

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wimmelburg

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 14.11.2019
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	06313 Wimmelburg, Gemeindeamt, Hauptstraße 73

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Zinke

Mitglieder

Herr Henry Ansorge

Herr Ingo Bodtke

Herr Wolfgang Brandt

Herr Stefan Engler

bis ca. 20:30 Uhr anwesend

Herr Marcus Etzrodt

Frau Brigitte Finke

Herr Michael John

Herr Jürgen Müller

bis ca. 20:45 Uhr anwesend

Herr Michael Pulst

Herr Dirk Schlotter

Herr Hans-Joachim Zinke

Verwaltungsbedienstete

Frau Berit Schröter

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf Vogler

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Bürgermeister** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Bürgermeister** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit fest. Mit 12 anwesenden Gemeinderäten von insgesamt 13 zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung wurden nicht eingebracht, womit diese festgestellt ist.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.09.2019

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.09.2019. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 05.09.2019

Herr Zinke gab den Beschluss **WIM/BV/006/2019 - Vergabeentscheidung zur Anschaffung eines Streugutsilos** - aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 05.09.2019

Herr Zinke berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 05.09.2019:

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 8

Fragestunde der Einwohner

Pkt. 1 Zustand auf dem Spielplatz

Ein entsprechender Satzungsentwurf liegt für die Gemeinde Wimmelburg noch nicht vor.

Ergänzt wurde hierzu, dass in der Gemeinde Helbra eine Spielplatzsatzung existiert (Internetportal der Verbandsgemeinde), welche als Diskussionsgrundlage dienen könnte.

Zu TOP 9

Abschluss eines Strom-Konzessionsvertrages mit der envia Mitteldeutsche Energie AG

Vorlage: WIM/BV/005/2019

Der Beschlussvorlage wurde im Beisein eines Vertreters der enviaM gefasst.
Die Umsetzung erfolgt.

Zu TOP 10

Erweiterung einer Tempo 30-Zone im Wohngebiet Dorfbreite vom Querweg bis zur Pfaffenstraße

Vorlage: WIM/BV/008/2019

Die Umsetzung erfolgt durch Versetzen des Verkehrszeichens, was bisher noch nicht geschehen ist.

Zu TOP 11

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Pkt. 1 Schnelles Internet

Zu den Telekom-Standorten fand eine Vor-Ort-Begehung statt, worüber der Bürgermeister berichtete und Fragen der Gemeinderäte beantwortete.

Um die Bürger entsprechend zu informieren, wurde von einigen Gemeinderäten vorgeschlagen, im Amtsblatt grob über den aktuellen Stand zu berichten.

Pkt. 2 Zweckentfremdung Container Friedhof

Wenn Gegenstände, welche nicht in den Friedhofscontainer gehören, dennoch dort entsorgt werden und der Verursacher nicht ermittelt werden kann, trägt die Gemeinde die Kosten.

Pkt. 3 Zustand Einläufe Regenwassersammler

Verantwortlich hierfür ist die Gemeinde.

Pkt. 4 Parkflächen Friedhof

Die Bauverwaltung wurde darüber informiert, im Rahmen zukünftiger Baumaßnahmen ggf. Parkflächen in Friedhofsnahe zu schaffen.

Pkt. 7 Kabel Antennengemeinschaft

Die Bauverwaltung wurde darüber informiert, dass die Antennengemeinschaft bei zukünftigen Baumaßnahmen nach der Lage vorhandener Kabel befragt wird.

Nichtöffentlicher Teil:

Zu TOP 12

Vergabeentscheidung zur Anschaffung eines Streugutsilos

Vorlage: WIM/BV/006/2019

Die Vorbereitungen zum Aufstellen des Silos laufen.

Die Gemeinderäte wurden durch den Bürgermeister über den ausgelösten Auftrag zur Errichtung einer Betonplatte als Fundament informiert.

Zu TOP 13

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Pkt. 1 Überprüfung der Hydranten

Den heutigen Sitzungsunterlagen liegt eine Aufstellung zu den Hydranten bei.

Pkt. 2 Abriss Neue Hütte

Hierzu konnten keine neuen Informationen eingeholt werden.

Pkt. 3 Stand Besetzung Stelle BufDi

Eine entsprechende MV ist Bestandteil der heutigen Sitzung.

Pkt. Verbindungstraße Kreisfeld / Wimmelburg / Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Auf Grund des fehlenden Verkehrszeichens wurde die verkehrsrechtliche Anordnung geprüft. Im Ergebnis ist diese aufzuheben, da diese mangels Zuständigkeit für den Bereich außerhalb der geschlossenen Ortschaft formell rechtswidrig ist.

Bei dem Bereich außerhalb geschlossener Ortschaften ist nach § 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Fortentwicklung der Verwaltungsgemeinschaften und zur Stärkung der kommunalen Verwaltungstätigkeit das Straßenverkehrsamt des Landkreises für den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zuständig.

Die Verwaltung wird für den Bereich einen gemeinsamen Termin mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises und der Polizei anregen, um hier eine rechtssichere Beschilderung zu veranlassen.

Pkt. 4 Parken von LKW in der Ortslage

Nach § 12 Abs. 3 StVO ist das Parken von LKW nicht generell in der Ortslage, sondern das regelmäßige Parken von Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2,0 t innerhalb geschlossener Ortschaften in reinen und allgemeinen Wohngebieten in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig.

Nach Rücksprache mit Herrn Schlotter ging es bei seinem Hinweis insbesondere um parkende LKW im Bereich der Thomas-Müntzer-Straße in Hergisdorf (Nähe Sportplatz).

Dieser Bereich liegt nach dem Flächennutzungsplan nicht mehr im Bereich eines Wohngebietes.

zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Zwischenzeitlich wurden keine Eilentscheidungen getroffen.

zu 8 Fragestunde der Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend, sodass dieser TOP entfiel.

**zu 9 Information zum Bundesfreiwilligendienst und Teilhabechancengesetz in der Gemeinde Wimmelburg
Vorlage: WIM/MV/010/2019**

Dieser Sachverhalt führte zu einer kontroversen Diskussion, ausgelöst dadurch, dass der **GR Herr Zinke** nicht nachvollziehen konnte, dass eine geeignete und interessierte Person als BufDi, statt im Wirtschaftshof, in der KiTa zum Einsatz kam. Die Arbeit der Verwaltung wurde durch ihn kritisiert.

Der **Bürgermeister** und andere Gemeinderäte, wie **Herr Pulst**, versuchten anhand der vorliegenden Mitteilungsvorlage den Sachverhalt zu erklären. Das Verfahren und die Voraussetzungen sind sehr umfangreich und kompliziert.

Der **GR Herr Müller** wird sich am kommenden Tag diesbezüglich mit Frau Luz in Verbindung setzen. Es kann sein, dass ein geeigneter Bewerber in Aussicht steht.

zu 10 Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: WIM/BV/009/2019

Ausführungen und Diskussion:

Hierzu lag den Gemeinderäten eine ausführlich erarbeitete Beschlussbegründung, sowie dem **Bürgermeister** zusätzliche Erläuterungen der Verwaltung vor, welche dieser teilweise vortrug und Fragen der Gemeinderäte beantwortete.

Im Verlaufe der Beratung kam es zu einer kontroversen Diskussion. Der **GR Herr Zinke**, äußerte seinen Unmut darüber, dass kaum eine andere Gemeinde der Verbandsgemeinde Straßenreinigungsgebühren erhebt, obwohl diese größtenteils finanziell schlechter dastehen als Wimmelburg. Eine Abschaffung wäre deshalb in Erwägung zu ziehen.

Ein weiterer Diskussionspunkt, ausgelöst durch den **GR Herr Zinke**, war die Umlage der Personalkosten auf die Gebühren (Vorschlag der Verwaltung als eine Variante). Da diese nach seinem Dafürhalten die Gemeinde bereits in Form der Verbandsgemeindeumlage zahlt, sollten die Bürger damit nicht belastet werden.

Der **Bürgermeister** argumentierte dagegen, dass die Gemeinde sich zum damaligen Zeitpunkt für diese Satzung entschieden habe und dies sich mittlerweile etabliert hat. Man sollte deshalb bei dieser Verfahrensweise bleiben. Auch wurde die Anschaffung der Kehrmaschine dadurch begründet.

Zu klären war, ob, die dafür anfallenden Personalkosten (Wirtschaftshof und Verwaltung) auf die Bürger umgelegt werden sollen.

- ***Die Gemeinderäte positionierten sich gegen eine Umlegung der Personalkosten, so dass der Beitragssatz ohne Verwaltungskosten in der Beschlussvorlage aufgenommen und darüber abgestimmt wurde.***

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Straßenreinigungsgebührensatzung mit einem Beitragssatz für eine einmalige Reinigung im Monat von

1,948096 € / pro Meter.

Die anliegende Gesamtkalkulation ist Bestandteil der Satzung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	12
dafür	:	11
dagegen	:	1
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot		

zu 11 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden die folgenden Sachverhalte angesprochen.

1. GR Herr Etzrodt Linde ehem. Grundschule

Vor der ehem. Grundschule (Ecke Mitteldorf / Schulstraße) steht eine Linde, welche unbedingt verschnitten werden muss.

- *Durch die Verwaltung sind die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen, damit diese verschnitten werden kann (Angebot).*

2. GR Herr Brandt Sachstand W-Schacht

Zu dieser Anfrage konnte aktuell nichts mitgeteilt werden.

Herr Brandt wurde an Herrn Zöllner verwiesen, sich mit ihm telefonisch in Verbindung zu setzen.

3. GR Herr Brandt Ehem. Grundschule

Bei ca. 50 % der Fenster der ehem. Grundschule fehlt der Kitt. Wer behebt diese Schäden, welche unbedingt noch vor dem Anstreichen erledigt werden müssen?

- *Der Bürgermeister antworte, dass die Gemeindearbeiter diese Arbeiten durchführen sollten.*
- *Herr Brandt soll sich mit ihnen in Verbindung setzen.*

4. Bürgermeister Vermietung Räumlichkeiten Grundschule

Wie in einer der vergangenen Sitzungen angesprochen, besteht weiterhin Interesse der KiTa Wolfersode, Räume der ehem. Grundschule für die Dauer der Sanierung ihrer KiTa zu mieten.

Die Nebenkosten pro Jahr belaufen sich auf ca. 6.000,00 € bis 6.500,00 € ohne die Nutzung durch die KiTa.

Mit Nutzung durch die KiTa während der Sanierungsphase der KiTa Wimmelburg erhöhten sich diese auf 9.500,00 €. Dadurch ist vergleichbares Zahlenmaterial vorhanden.

Es sind keine weiteren wesentlichen Einnahmen zu verzeichnen.

Es wird vorgeschlagen, 2,00 € bzw. 2,50 € für Kaltmiete und Nebenkosten, also insgesamt 4,50 € anzubieten.

Es würden Räumlichkeiten von ca. 280 m² zur Verfügung gestellt werden.

Eine Nutzung würde ab März 2020 erfolgen.

- *Die Anwesenden erklärten sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.*

5. GR Herr Brandt Markierung Querweg

Es wurde durch den **GR Herr Brandt** vorgeschlagen, den neu asphaltierten Querweg mit seitlichen Markierungsstreifen zu versehen.

Alternativ schlug der **GR Herr Bodtke** das Anbringen von zusätzlicher Beleuchtung vor.

Der **Bürgermeister** sah hier keinen Handlungsbedarf, da diese Wegstrecke im Gegensatz zu anderen Bereichen, keine Priorität habe und man froh sei, diese Ausbesserung so habe organisieren zu können.

6. GR Herr Brandt **Vorhandensein von „Götterbäumen“**

Es wurde über das Vorhandensein von „Götterbäumen“ in der Nähe des Garagenkomplexes Domäne informiert.

Dieser gehört zu den sogenannten invasiven Arten und ist besonders aggressiv.

Wenn man ihn fällt, kommt es zum Wiederaustrieb aus der Wurzel. Man sollte deshalb besser die Rinde schälen, damit dieser Baum absterben kann.

- ***Herr Brandt sollte den Wirtschaftshof darüber in Kenntnis setzen und Verbindung mit dem zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn Beutler, aufnehmen und anschließend mit dem Bürgermeister, um das Problem zu lösen.***

7. GR Herr Bodtke **Brennverbot**

Es wurde vom **GR Herr Bodtke** vorgeschlagen, dass die Gemeinde Wimmelburg aufgrund des Brennverbots, im Frühjahr und im Herbst den Grünschnitt von den Bürgern sammelt. Dafür sollten Container und ein entsprechender Platz bereitgestellt werden, zudem müsste die Beantragung beim Landkreis erfolgen.

Der Vorschlag wurde zur Diskussion gestellt.

- ***Im Ergebnis dessen wurde es einerseits für die Bürger als problematisch gesehen, den Grünschnitt an diese Stelle zu transportieren. Des Weiteren wäre die Überwachung ein Problem.***
- ***Dennoch sollte ein derartiger Versuch auf dem Festplatz der Domäne gestartet werden.***

Der **GR Herr Etzrodt** wies auf die Möglichkeit einer Ausnahmegenehmigung durch den Landkreis hin. Nach durchgeführter Kontrolle würde die Genehmigung bei entsprechenden Voraussetzungen erteilt, mit einer Gebühr von 150,00 € pro Feuer.

Auch das Verbrennen in Feuerschalen wurde in diesem Zusammenhang angesprochen. Allerdings soll hierfür eine „Feuerschalensatzung“ existieren, nach welcher darin nur handelsübliches Holz verbrannt werden dürfte.

Auch wurden die Kontrollen bei Verstößen angesprochen. Diese sind, nach dem Dafürhalten des **Bürgermeisters** und mehrheitlich der Gemeinderäte, nicht Aufgabe der Ordnungsverwaltung der Verbandsgemeinde, wie in der MZ vermerkt, sondern des Landkreises.

8. Bürgermeister **Durchführung Osterfeuer**

Die Freiwillige Feuerwehr Wimmelburg erklärt sich nach wie vor bereit zur Durchführung eines Osterfeuers, da dies Tradition in der Gemeinde hat und von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Auch die anwesenden Gemeinderäte befürworteten dies.

- ***Die Durchführung eines Osterfeuers wird in der Gemeinde Wimmelburg weiterhin angestrebt.***
- ***Durch die Verwaltung ist zu klären, ob dies erlaubt ist.***

9. GR Herr John **Räumlichkeiten Blutspende**

Wegen der geplanten Vermietung von Räumlichkeiten der ehem. Grundschule müssen Alternativen gefunden werden, da dort auch die Blutspende durchgeführt wurde und die Termine für das kommende Jahr feststehen.

10. Bürgermeister
Verkauf Gaststätte ehem. „Zum Hirsch“

Es hat sich ein Interessent für den Erwerb der ehem. Gaststätte „Zum Hirsch“ gemeldet. Der **Bürgermeister** informierte über die gegenseitig vorgetragenen Bedingungen.

11. Bürgermeister
Nächste Gemeinderatssitzung

Am 05.12.2019 muss noch eine weitere Gemeinderatssitzung durchgeführt werden, um den Haushalt 2020 zu beschließen.

Dieser Termin sollte gleichzeitig für eine Weihnachtsfeier genutzt werden.

Digitalzugang Ratsinfo

Es wurde in der Sitzung allgemein angesprochen, allen Gemeinderäten den Digitalzugriff zum Ratsinformationssystem durch den Zugangscode zu ermöglichen, auch wenn diese die Zustellung der Unterlagen nicht digital beantragt haben.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache in der Verwaltung muss leider mitgeteilt werden, dass der Zugangscode nur persönlich für die jeweilige Gemeinde und das jeweilige Gemeinderatsmitglied vergeben werden kann.

Das System ist so ausgerichtet, dass die Unterlagen entweder digital oder in Papierform versendet werden.

Es besteht aber die Möglichkeit des Zugriffs aller öffentlichen Teile der Sitzungen für alle Bürger über die Internetseite der Verbandsgemeinde.

zu 12 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde vom **Bürgermeister** gegen 21:00 Uhr geschlossen.

Andreas Zinke
Vorsitzender

Berit Schröter
Protokollführer